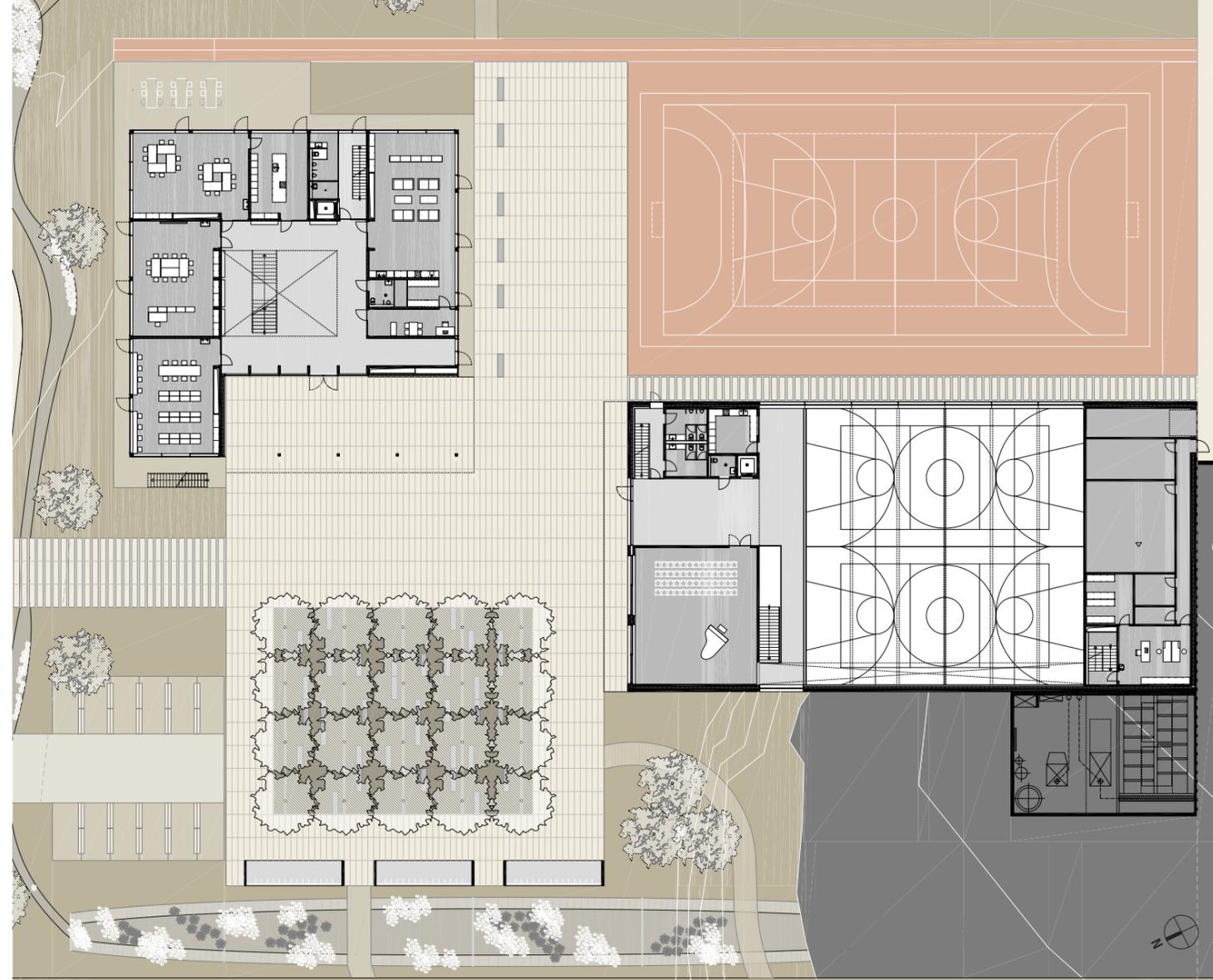


PROJEKT 07-51
**Schulanlage Niederfeld
 Winterthur**

Espenstrasse 16
 8408 Winterthur
 2-stufiger Gesamtleistungswettbewerb 2007
 2. Überarbeitungsrunde engere Wahl

DHPA PROJEKTEAM
 Dieter Haller
 Alexander Dahinden

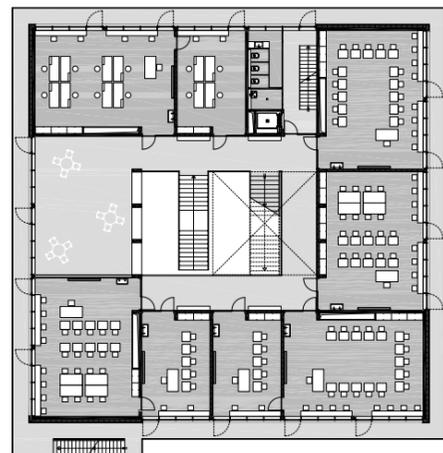
TOTALUNTERNEHMER
 Lerch AG
 Dahinden Heim Partner Architekten AG
 Dürsteler Bauplaner GmbH



AUFTRAGGEBER
 Stadt Winterthur
 Amt für Städtebau / Abteilung Liegenschaften
 Pionierstrasse 7
 8403 Winterthur

PROJEKTKENNZAHLEN
 Geschossflächen SIA 416:
TH 3 680 m²
SH 2 350 m²
 Hauptnutzflächen SIA 416:
TH 3 680 m²
SH 2 350 m²
 Gebäudevolumen SIA 416:
TH 13 450 m³
SH 13 400 m³
 EK BKP 1-9:
19 255 000 CHF

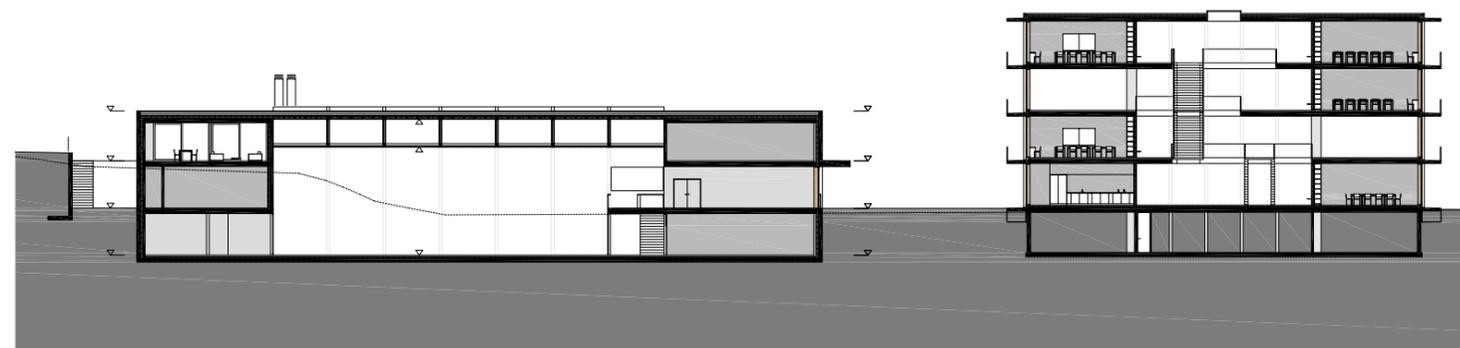
PLANERTEAM
Dahinden Heim Partner Architekten AG
 Winterthur
ryffel + ryffel
 Landschaftsarchitekten BSLA, Uster
Dürsteler Bauplaner GmbH
 Kostenplaner, Winterthur
Perolini und Renz AG
 Bauingenieure, Winterthur
Elektro Design + Partner AG
 Elektroingenieure, Winterthur
Zehnder & Kälin AG
 Bauphysik Winterthur



Zwei zueinander leicht versetzte Gebäudekörper mit unterschiedlicher Volumetrie bestimmen die Schulanlage und schaffen zu den westlich geplanten Wohnbauten einen klaren städtebaulichen Abschluss. Am Ufer der Töss wird der viergeschossige Baukörper mit den Klassenzimmern und den dazugehörigen Unterrichtsräumen situiert und profitiert vom Bezug zum Fluss- und Grünraum. Er setzt aber auch ein selbstbewusstes Zeichen in die Landschaft des sich in Entwicklung befindlichen Randgebietes von Wülflingen. Im Kontrast dazusteht der liegende Gebäudekörper der Turnhalle, der zu einem

Drittel ins Erdreich abgesenkt ist und sich südseitig zu einem weiteren Drittel in den Hang eingräbt. Durch die Stellung der beiden Baukörper entstehen nicht nur zwei unterschiedliche Aussenräume (Pausen-, bzw. Zugangplatz einerseits, Allwetterplatz andererseits) sondern auch klare Raumkanten. Über den Pausenplatz erfolgt die Haupteerschliessung der beiden Gebäude. Der grosszügige Aussenraum mit der Spielwiese dient nicht nur dem Schulbetrieb, sondern verbindet aussenräumlich die Kanzelsituation des Bahnhofvorplatzes mit dem Landschaftsraum der Töss. Eine Rampe

ermöglicht eine gute Anbindung der Schule zum Bahnhof Wülflingen. Im Schulgebäude entstehen durch spezifisch ausgebildete Galerien interessante und je nach Geschoss unterschiedliche vertikale räumliche Verbindungen. Auf jedem Geschoss wird an einer Stelle die den zentralen Hof umgebende Raumschicht durchbrochen. Die vertikalen Raumbezüge kombiniert mit den horizontalen Durchbrüchen bis an die Aussenfassade machen aus der zentralen Halle eine durch die Erschliessung erlebbare innere Raumschicht mit unterschiedlichen Lichtstimmungen.



Dahinden Heim Partner
 Architekten AG
 St.Gallerstrasse 45
 CH – 8400 Winterthur

+41 52 244 54 54
 www.dhpa.ch